



Gottesdienst im Seniorenzentrum

Am Sonntag, 17. November 2024 war die Gemeinde Konz eingeladen, den Gottesdienst im Seniorenzentrum des DRK in Konz-Karthaus durchzuführen.

Dem Gottesdienst, der vom Gemeindevorsteher Evangelist Markus Döpp durchgeführt wurde, lag das Bibelwort aus 2. Korinther 5,10 zugrunde: „Denn wir müssen alle offenbar werden vor dem Richterstuhl Christi, auf dass ein jeder empfangen nach dem, was er getan hat im Leib, es sei gut oder böse.“

Es finden drei Gerichte statt

Wir alle werden irgendwann vor dem Richterstuhl stehen und Rechenschaft ablegen. Es finden drei Gerichte statt:

Das erste findet unmittelbar nach dem Tod statt. Jeder Verstorbene wird sich in dem Bereich wiederfinden, wie er gelebt hat. Die mit Jesus verbunden waren, sind das auch im Jenseits.

Das zweite Gericht ist bei der Wiederkunft Christi.

Nach dem Friedensreich findet das dritte Gericht, das Endgericht, statt. Diejenigen, die dann Gnade finden, werden gemeinsam mit Gott in seiner neuen Schöpfung sein.

Der beste Anwalt

In seinem Mitdienen sagte Priester Tobias Lakatos, dass man, wenn man vor Gericht steht, dafür sorgen sollte, den besten Anwalt zu bekommen. Bei uns ist Jesus Christus unser Anwalt, der Beste, den man haben kann.

Die wichtigste Botschaft dieses Gottesdienstes war, dass Jesus Christus ein barmherziger Richter und Anwalt ist.

Der Gottesdienst wurde von dem Gemeindechor, dem Kinderchor und der Flötengruppe mit Klavierbegleitung umrahmt. Nach dem Gottesdienst verteilten die Kinder selbstgebastelte Blumen an die Bewohner.

17. November 2024

Text: Inge Surges

Fotos: Markus Döpp, Ellen Surges

